

**Protokoll**  
**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt**  
**Aurich**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 30.05.2024

**Sitzungsbeginn:** 17:02 Uhr

**Sitzungsende:** 18:53 Uhr

**Ort:** Ratssaal des Rathauses

**Anwesend sind:**

**Bürgermeister**

Herr Horst Feddermann

**stv. Vorsitzende**

Frau Monika Gronewold

Vorsitzende des Rates der Stadt Aurich

**Ordentliche Mitglieder**

Frau Gila Altmann

Herr Menko Bakker

Herr Bodo Bargmann

Herr Harald Bathmann

Frau Erika Biermann

Herr Rolf-Werner Blesene

Frau Saskia Buschmann

Frau Sarah Buss

Frau Heike Cremer

Frau Waltraud de Wall

Herr Arno Fecht

Herr Philipp Frieden

Herr Arnold Gossel

Herr Hermann Gossel

Frau Antje Harms

Frau Almut Kahmann

Herr Frank Kubusch

Frau Gerda Küsel

Herr Wolfgang Ladwig

Frau Dore Löschen

Herr Manfred Möhlmann

Herr Reinhold Mohr

Herr Gunnar Ott

Herr Richard Rokicki

Herr Volker Rudolph

Herr Georg Saathoff

Herr Stefan Scheller

Herr Hendrik Siebolds

Herr Peter Specken

bis Ende öffentlicher Teil

Protokoll über die Sitzung des Rates der Stadt Aurich vom 30.05.2024

Frau Hilde Ubben  
Herr Reinhard Warmulla  
Frau Heidrun Weber  
Herr Bastian Wehmeyer

**von der Verwaltung**

Frau Laura Vorwerk  
Frau Katja Lorenz  
Herr Mirko Wento  
Frau Birgit Ehring-Timm  
Herr Stefan Harms  
Herr Nils Losse  
Herr Helmut Lücht  
Herr Nils Friedrichs

bis Ende öffentlicher Teil  
bis Ende öffentlicher Teil  
Protokollführer

**Entschuldigt fehlen:**

**Ratsvorsitzende**

Frau Ingeborg Hartmann-Seibt

**Ordentliche Mitglieder**

Herr Jens Coordes  
Herr Hermann Ihnen  
Herr Artur Mannott  
Herr Johann Reiter  
Herr Wiard Siebels

**von der Verwaltung**

Frau Sandra Grau

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Rates der Stadt Aurich um 17:02 Uhr.

**TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

**TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 11.04.2024**

Das Protokoll wird mit 32 Ja-Stimmen und drei Enthaltungen ohne Änderung genehmigt.

**TOP 4 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

**TOP 5 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 6 Antrag der Ratsfrau Heidrun Weber, hier: Änderung der Geschäftsordnung  
Vorlage: ANTRAG 24/014**

Frau Weber teilt mit, dass sie ihren Antrag zurückzieht. Sie habe soeben Erläuterungen von der Verwaltung erhalten, wonach die Regelungen zur Bildung und Besetzung einer Arbeitsgruppe bereits im Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) geregelt sind.

Für die Zukunft wünsche sie sich jedoch einen anderen Umgang mit Vertretern aus den Ortsräten, so Frau Weber.

Herr Harms erläutert sodann den Sachverhalt zur Bildung und Besetzung von Arbeitsgruppen und verweist auf die Ausführungen im NKomVG.

**TOP 7 Umbesetzung Ausschuss für Kinder, Jugend und Soziales  
Vorlage: 24/122**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aurich stellt gemäß § 71 Abs. 5 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) die Zusammensetzung des Ausschusses für Kinder, Jugend und Soziales fest.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 8 Annahme jährlicher freiwilliger Zahlungen nach § 6 EEG 2023; Freiwillige Zuwendung ohne Gegenleistung der Bürger Windpark Königsmoor GmbH & Co. KG**  
**Vorlage: 24/131**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aurich beschließt die Annahme einer freiwilligen Zahlung ohne Gegenleistung der Bürger Windpark Königsmoor GmbH & Co. KG, Pfalzdorfer Str. 58, 26607 Aurich in Höhe von 0,2 ct/kWh/jährlich gem. § 111 Abs. 8 NKomVG und den hierfür erforderlichen Abschluss der angebotenen Verträge zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen (Bestandsanlagen) gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 9 Außerplanmäßige Ausgabe zur Beschaffung von Dienstfahrzeugen und der erforderlichen Ladeinfrastruktur im Rahmen des E-Mobilitätskonzeptes der Stadt Aurich; Ergänzungen zum Sachverhalt**  
**Vorlage: 24/071/1**

Frau Weber spricht sich aus ökologischen und finanziellen Gründen gegen eine Beschaffung aus. Vielmehr sollte die Stadt Aurich das Carsharingangebot verstärkt nutzen.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Fahrzeuge, welche angeschafft werden sollen, nicht zum Carsharingangebot gehören.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aurich stimmt einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 300.000 € im Finanzhaushalt für die Beschaffung von Dienstfahrzeugen und der erforderlichen Ladeinfrastruktur für die Stadtverwaltung Aurich gem. § 58 Abs.1 Ziff.9 i.V.m. § 117 Abs. 1 Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) zu.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und sechs Enthaltungen

**TOP 10 Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung**

**TOP 10.1 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen und Gruppen im Rat der Stadt Aurich, hier: Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung**  
**Vorlage: ANTRAG 24/006**

Der Antrag wird von den Mitgliedern des Rates zur Kenntnis genommen.

**TOP 10.2 Gemeinsamer Antrag aller im Stadtrat vertretenen Ratsgruppen und Fraktionen zur Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung (Vorlage: ANTRAG 24/006); Beschlüsse zur Umsetzung des Antrags**  
**Vorlage: 24/133**

Beschluss:

- 1.) Die Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz (NKAG) für straßenbauliche Maßnahmen in der Stadt Aurich. in der Fassung vom 08.05.2008 wird mit Wirkung zum 01.01.2024 ersatzlos aufgehoben. **(Anlage 1)**
- 2.) Die Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Festsetzung der Steuersätze (Hebesätze) für die Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Aurich wird in der **Anlage 2** beigefügten Fassung beschlossen.
- 3.) Der Rat der Stadt Aurich verpflichtet sich, die Einnahmen aus der Grundsteuererhöhung (siehe Ziff. des Beschlusses) ausschließlich für die Sanierung von Verkehrsanlagen i.S.d. § 6 Nds. Kommunalabgabengesetz (NKAG) zu verwenden. Dazu erstellt die Verwaltung nach rein fachlichen Kriterien eine Prioritätenliste.

Die **Anlagen 1 und 2** sind Bestandteil der Beschlüsse

Abstimmungsergebnis:

34 Ja-Stimmen und eine Nein-Stimme

**TOP 10.3 Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung und zukünftige Finanzierung über Einführung einer Versiegelungsgebühr**  
**Vorlage: 24/065/2**

Herr Bakker stellt einen Antrag auf Nicht-Befassung.

Diesem Antrag wird mit 32 Ja-Stimmen und drei Enthaltungen zugestimmt.

**TOP 11 Wohngeldsachbearbeitung**

**TOP 11.1 Antrag der CDU-Fraktion, hier: Haushalt 2024 - Übertragung Wohngeldzahlungen an den Landkreis Aurich**  
**Vorlage: ANTRAG 23/061**

Herr Gossel verweist auf die Einsparungen, welche durch eine Übertragung dieser Aufgabe an den Landkreis Aurich für die Stadt Aurich entstehen.

Der Bürgermeister teilt mit, dass diese Aufgabe in der Zuständigkeit der Stadt Aurich liegt. Für eine Übertragung an den Landkreis Aurich werden daher Zahlungen an den Landkreis Aurich fällig. Kosteneinsparungen werden zudem erst in einigen Jahren eintreten, so der Bürgermeister.

Auch Herr Ott spricht sich gegen eine Übertragung aus. Eine Übertragung werde teuer und zeugt nicht gerade von Bürgernähe. Des Weiteren werde das Personal der Stadt Aurich benachteiligt, da die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wohngeldstelle zunächst anderweitig eingesetzt bzw. "geparkt" werden müssen, da die entsprechenden Stellen nicht sofort zur

Verfügung stehen. Somit fallen für die anderen Kolleginnen und Kollegen langfristig höher bewertete Stellen für Aufstiegsmöglichkeiten weg.

Herr Bathmann spricht sich ebenfalls gegen die Übertragung an den Landkreis Aurich aus. Für ihn müsse die Bürgernähe gewährleistet bleiben.

Sodann lässt die Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Wohngeldzahlungen werden an den Landkreis Aurich übertragen.

Abstimmungsergebnis

Mit 12 Ja-Stimmen und 23 Nein-Stimmen wird der Antrag auf Übertragung abgelehnt.

**TOP 11.2 Übertragung der Wohngeldsachbearbeitung an den Landkreis Aurich**  
**Vorlage: 24/024**

Auf den Tagesordnungspunkt 11.1 wird verwiesen. Die Beratung und Beschlussfassung kann daher entfallen.

**TOP 12 Übertragung der Errichtung von PV-Anlagen auf den kommunalen Gebäuden der Stadt Aurich an die Stadtwerke Aurich**  
**Vorlage: 24/111**

Beschluss:

Die Errichtung von PV-Anlagen auf kommunalen Gebäuden der Stadt Aurich wird zukünftig von den Stadtwerken Aurich GmbH durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 13 Konzessionsvergabeverfahren der Stadt Aurich für den Aufbau und Betrieb eines Carsharing-Angebotes in der Stadt Aurich**  
**Vorlage: 24/088**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt den Aufbau eines stationsbasierten Carsharing-Angebotes in Aurich im Rahmen eines Konzessionsvergabeverfahrens auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 14 Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Tannenhausen**  
**Vorlage: 24/040**

Beschluss:

Herr Dirk Siebels wird unter Fortdauer des Beamtenverhältnisses als Ehrenbeamter auf Zeit für weitere sechs Jahre bis zum 16.06.2030 zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Tannenhausen ernannt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 15 Ernennung des Ortsbrandmeisters und des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Sandhorst**  
**Vorlage: 24/066**

Beschluss:

Herr Harald Willms wird unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter auf Zeit für sechs Jahre zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Sandhorst ernannt. Das Ehrenbeamtenverhältnis des amtierenden Ortsbrandmeisters Günter Wilts ist mit der Ernennung des neuen Ortsbrandmeisters beendet.

Herr Ingo Haase wird unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter auf Zeit für sechs Jahre zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Sandhorst ernannt. Das Ehrenbeamtenverhältnis des amtierenden stellvertretenden Ortsbrandmeisters Jann Gerdes ist mit der Ernennung des neuen stellvertretenden Ortsbrandmeisters beendet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 16 Antrag auf Verlängerung einer nochmaligen Bebauungs- und Inbetriebnahmefrist**  
**Vorlage: 24/093**

Für die FDP-Fraktion teilt Frau Buss mit, dass sich die Fraktion enthalten werde. Aus deren Sicht sollte eine zeitnahe Bebauung, wie auch vertraglich geregelt, erfolgen. Stetige Verlängerungen sollte es grundsätzlich nicht geben.

Herr Specken teilt mit, dass er in diesem Fall keine Bedenken habe, da mittlerweile mit den Arbeiten begonnen worden ist.

Frau Altmann teilt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit, dass diese sich ein anderes Vergabeverfahren wünscht. Deshalb habe ihre Fraktion einen Fragenkatalog zu diesem Thema erstellt und um eine Beantwortung durch die Verwaltung gebeten. Mit dem Fragenkatalog möchte die Fraktion eine Diskussion anstoßen, um Änderungen zu erreichen. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen werde sich daher mehrheitlich enthalten.

Frau Gronewold lässt sodann über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Dem Antrag auf nochmalige Verlängerung der Bauungs- und Inbetriebnahmefrist vom 04. April 2024 - Anlage 3; nicht öffentlich - um ein weiteres Jahr, mithin bis zum 10. Mai 2025, das Gewerbegrundstück im Industrie- und Gewerbegebiet Nord, ehemals Flurstücke 53/3 und 53/6 jeweils der Flur 2 der Gemarkung Sandhorst, nunmehr fortgeschrieben das Flurstück 53/35 - Anlage 1; öffentlich; gelb unterlegt dargestellt - betreffend, wird zugestimmt.
2. Grundstückseigentümer bzw. Antragsteller: siehe Angaben in Anlage 2 - nicht öffentlich -.
3. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja-Stimmen und 8 Enthaltungen

**TOP 17 Antrag auf nochmalige Verlängerung einer Bauungs- und Inbetriebnahmefrist  
Vorlage: 24/097**

Beschluss:

1. Dem Antrag auf Verlängerung der Bauungs- und Inbetriebnahmefrist vom 26. März 2024 - Anlage 4; nicht öffentlich - um ein weiteres Jahr, mithin bis zum 17. Juni 2025, das Gewerbegrundstück (Flurstück 26/11 der Flur 4 der Gemarkung Schirum zur Größe von 2.006 m<sup>2</sup>), welches im anliegenden Lageplan gelb unterlegt dargestellt ist - Anlage 1; öffentlich - betreffend, wird zugestimmt.
2. Grundstückseigentümerin bzw. Antragstellerin: siehe Angaben in Anlage 2 - nicht öffentlich -.
3. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimmen und neun Enthaltungen

**TOP 18 Erneuerung der städtischen Straße „Südweg“ in einem Teilabschnitt  
Vorlage: 24/090/1**

Herr Ott spricht sich gegen eine vollständige Sanierung des Südwegs aus. Lediglich im Bereich der Querung Südweg/Sandhorster Allee sollten Maßnahmen zur Verkehrssicherheit durchgeführt werden, insbesondere für Fußgänger und Radfahrer. Er selbst habe hier bereits kritische Verkehrssituationen erfahren. Ansonsten befindet sich der Südweg überwiegend noch in einem guten Zustand. Insgesamt werden die veranschlagten 360.00,00 € nicht sinnvoll eingesetzt. Er werde gegen die Vorlage stimmen, so Herr Ott.



## Protokoll über die Sitzung des Rates der Stadt Aurich vom 30.05.2024

Auch Herr Mohr spricht sich gegen die komplette Sanierung aus. Die finanzielle Situation der Stadt Aurich lasse eine solche Maßnahme nicht zu. Er plädiert ebenfalls für Maßnahmen zur Verkehrssicherheit im Bereich der Querung Südeweg/Sandhorster Allee. Dieser Bereich sei sehr gefährlich, daher werde er sich bei der Abstimmung enthalten, so Herr Mohr.

Herr Siebolds hält ebenfalls eine vollständige Sanierung der Straße für nicht erforderlich. Änderungen zur Verkehrssicherheit bei der Querung Sandhorster Allee/Südeweg halte auch er für sinnvoll.

Herr Rokicki spricht sich für die Sanierung aus. Die Maßnahmen zur Verbreiterung in Tei-bereichen sind nur provisorisch. Eine Sanierung ist daher dringend erforderlich.

Herr Blesene verweist ebenfalls auf die notwendige Sanierung. Die Sanierung war bereits seit einigen Jahren vorgesehen jedoch aus verschiedenen Gründen immer wieder verschoben worden.

Auch Herr Möhlmann spricht sich für eine vollständige Sanierung aus und verweist auf den schlechten Unterbau der Straße.

Für Frau Altmann kommt ebenfalls keine vollständige Sanierung in Frage. Aufgrund der schlechten finanziellen Haushaltslage müsse die Stadt Aurich andere Prioritäten setzen. Die Sanierung und den Umbau des Querungsbereichs halte sie dagegen für notwendig. Ggf. könnten auch neuralgische Punkte saniert bzw. ausgebessert werden.

Herr Wento teilt abschließend mit, dass die Deckschicht der Straße durchaus noch zwei bis drei Jahre halten kann. Der Umbau der Querung Südeweg/Sandhorster Allee sollte jedoch zeitlich nicht getrennt werden, Die Einrichtung von zwei Baustellen werde zusätzliche Kosten verursachen. Auch Herr Wento verweist auf den schlechten Unterbau der Straße.

### Beschluss:

1. Die Durchführung und Finanzierung der Erneuerung der städtischen Straße „Südeweg“, wird im Teilabschnitt von der Zufahrt zum „Edeka Bontjer“ bis „Sandhorster Allee“ beschlossen.
2. Der Antrag zur Vorprüfung der Förderfähigkeit und Aufnahme ins Jahresprogramm 2025 nach dem Niedersächsischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (NGVFG) für die Maßnahme „Erneuerung der städtischen Straße „Südeweg“ in einem Teilabschnitt“ wird gestellt. Die Stadt Aurich verpflichtet sich, den durch Fördermittel des Landes nicht gedeckten Teil der Kosten i.H.v. ca. 360.000,- Euro zu übernehmen.

### Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimmen, drei Nein-Stimmen und eine Enthaltung

**TOP 19 Sanierung Historische Altstadt; hier: Aktualisierung des Abschlusskonzeptes mit der zweiten Fortschreibung des Durchführungskonzeptes der Rahmenplanung mit Beschluss über die Umsetzung der Maßnahmen**  
**Vorlage: 24/076**

Herr Siebolds geht in seiner Rede auf die Maßnahmen der letzten Jahre ein. Es gab Licht und Schatten, so sein Resümee. Positiv nennt er beispielhaft den Hohen Wall und die Neugestaltung der Straßen im Innenstadtbereich. Negativ sind aus seiner Sicht die Nicht-Berücksichtigung des Schlossbereichs in die Altstadtsanierung, die teilweise Neugestaltung des Georgswalls sowie der Neubau des Gebäudes für die Staatsanwaltschaft. Auch die Neugestaltung des Philosophenweges sollte nunmehr umgesetzt werden.

Für die Zukunft müsse der Altstadtbereich vom Autoverkehr stark reduziert bzw. ganz befreit werden. Dafür müsse viel mehr Grün und mehr Freiraum für Menschen geschaffen werden. Dazu gehöre auch die Pflege der städtischen Flächen. Der Einzelhandel in der Innenstadt müsse gestärkt und eine große Vielfalt aufweisen. Die Neupflasterung des Auricher Marktplatzes gehöre zu den wichtigsten Zielen der Sanierung, so Herr Siebolds.

Für Herrn Möhlmann sind noch einige Punkte umzusetzen. Dazu gehören zusätzliche Parkflächen am Georgswall sowie die Einrichtung von Einbahnstraßen im Altstadtbereich. Als nicht zweckmäßig sind für ihn die Umsetzung einer Flaniermeile am Georgswall. Diese werde sich nachteilig auf die Fußgängerzone auswirken.

Auch Frau Altmann spricht von Licht und Schatten bei der Altstadtsanierung. Für sie ist insbesondere der hintere Teil der Osterstraße ein Sorgenkind. Dieser Bereich werde nicht ausreichend bei der Sanierung berücksichtigt. Vielmehr sollten gegen den dortigen Leerstand Maßnahmen ergriffen werden. Gleiches gelte für den in diesem Bereich steigenden Autoverkehr im Bereich der Wallstraße und Osterstraße, welcher gerade am Abend stark zunimmt. Hier könnten Poller für Abhilfe sorgen. Auch befindet sich in diesem Bereich das Geburtshaus des Nobelpreisträger Rudolf Eucken. Dieser Umstand sollte auch eine Würdigung finden.

Zusätzliche Parkplätze halte sie dagegen für nicht erforderlich, so Frau Altmann. Bzgl. einer Neu- bzw. Umgestaltung des Philosophenweges teilt sie mit, dass aus ihrer Sicht nur eine dezente Sanierung erfolgen sollte. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen werde sich bei der Abstimmung enthalten, so Frau Altmann.

Herr Rokicki spricht sich dagegen für zusätzliche Parkplätze im Innenstadtbereich aus. Die Innenstadt könnte so gestärkt werden. Viele Menschen nutzen das Auto für Einkäufe und für Fahrten nach Aurich. Insgesamt bedarf es vieler sinnvoller Lösungen.

Herr Rudolph bezeichnet die bisherige Altstadtsanierung als durchaus gelungen. Insgesamt könne auch die Neugestaltung des Georgswalls positiv gesehen werden.

Entgegen anderer Meinungen ist der Beschluss des Rates zum Bau eines Parkhauses am Georgswall immer noch aktuell. Der Georgswall ist ein wichtiges Bindeglied zwischen der Fußgängerzone und dem Carolinenhof, so Herr Rudolph.

Die Sanierungsmaßnahmen sind mehrheitlich gut umgesetzt worden, so Herr Bathmann. Aber es sind noch Aufgaben zu erledigen und umzusetzen. Die Stadt Aurich wird von der Sanierung profitieren, so sein Fazit.

**Beschluss:**

1. Das Abschlusskonzept mit der zweiten Fortschreibung/ Änderung des Durchführungskonzeptes der Rahmenplanung, sowie

2. die Umsetzung der im Abschlusskonzept benannten Maßnahmen – vorbehaltlich der mittelfristigen Finanzplanung – und
3. die Kosten- und Finanzierungsübersicht (KoFi) 2024

werden beschlossen.

Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimmen und fünf Enthaltungen

**TOP 20 Einziehung eines Teilstückes der Straße Armoorweg (Tannenhausen)  
hier: Einziehung nach § 8 Abs. 1 Nieders. Straßengesetz (NStrG)  
Vorlage: 24/047**

Beschluss:

Gem. § 8 Abs. 1 NStrG wird das in der Anlage rot dargestellte Teilstück der Straße "Armoorweg" (Gemarkung Tannenhausen Flur 5 Flurstück 30/42 tlw.) mit Wirkung zum 01. Juni 2024 eingezogen, da diese Fläche für den öffentlichen Verkehr keine Verkehrsbedeutung mehr hat.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 21 Widmung einer Verkehrsfläche als Gemeindestraße  
hier: Bebauungsplangebiet SA 6/5. Änderung (OT Sandhorst)  
Vorlage: 23/182**

Beschluss:

Gemäß § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) werden die nachfolgend aufgeführten Verkehrsflächen förmlich übernommen und für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

**Hinter Eschen**

Diese Verkehrsflächen bestehen aus den Flurstücken 119/16, 119/19 und Flurstück 119/25 der Flur 8 Gemarkung Sandhorst. Sie beginnt an dem Flurstück 82/1 der Flur 10 Gemarkung Sandhorst und endet an dem Flurstück 384 der Flur 8 Gemarkung Sandhorst.

Bei diesen Verkehrsflächen handelt es sich um Gemeindestraßen (§ 3 Abs. 1 Nr. 3 NStrG). Straßenbaulastträger ist die Stadt Aurich.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 22 Antrag zur Umwandlung einer integrativen Vormittagsgruppe im KG Tiddel-  
topp in eine integrative Ganztagsgruppe**  
**Vorlage: 24/052**

Beschluss:

Die integrative Vormittagsgruppe im KG Tiddeltopp wird in eine integrative Ganztagsgruppe umgewandelt.

Abstimmungsergebnis:

34 Ja-Stimmen und eine Enthaltung

**TOP 23 Grunderwerb des Hausgrundstückes "Stürenburgweg 1"**  
**Vorlage: 24/092**

Beschluss:

1. Die Stadt Aurich erwirbt das in den anliegenden Lageplänen - Anlage 1; öffentlich - gelb unterlegt dargestellte Flurstück 52/1 der Flur 7 der Gemarkung Tannenhausen zur Größe von 858 m<sup>2</sup>.
2. Verkäufer/-in: siehe Angaben in Anlage 2 - nicht öffentlich -.
3. Der Kaufpreis beträgt 190.000,00 €.
4. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und drei Enthaltungen

**TOP 24 Berichte und Erklärungen der Fraktionen und Gruppen**

Frau Weber teilt mit, dass sie die Banner zur Europawahl in der Innenstadt begrüßt. Das Banner am Rathaus sollte jedoch sichtbar aufgehängt werden.

Des Weiteren verweist sie auf den 2. Fahrrad-Aktionstag in Aurich, welcher am 02. Juni 2024 auf dem Marktplatz vorgesehen ist.

Abschließend verweist sie auf die immer am Montag stattfindende Demonstration zur Europawahl, auf der sich die Teilnehmer für die Demokratie und gegen Rechtsextremismus aussprechen. Sie hofft, dass sich die Mitglieder des Rates verstärkt an dieser Demonstration beteiligen. Leider haben bisher nur immer ein paar Ratsmitglieder teilgenommen, so Frau Weber.

Frau Buss begrüßt die große mehrheitliche Einigkeit und Zustimmung der Ratsmitglieder zur Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung in der Stadt Aurich. Der Rat der Stadt Aurich habe hier ein klares und positives Zeichen der Gemeinsamkeit gesetzt.

Sie kritisiert jedoch die Vorlage der Verwaltung zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge und den gleichzeitigen Vorschlag zur Einführung einer Versiegelungsgebühr. In der Vorlage der Verwaltung sehe sie den Versuch einer Spaltung des Rates. Ein solches Vorgehen darf es in Zukunft nicht mehr geben.

**TOP 25 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt**

Berichte über wichtige Angelegenheiten der Stadt Aurich liegen nicht vor.

**TOP 26 Beantwortung von Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung**

Anfragen zur Geschäftsordnung liegen nicht vor.

**TOP 27 Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner verweist ebenfalls auf die Veranstaltung am 03. Juni 2024 zur Europawahl auf dem Marktplatz. Er möchte vom Rat bzw. der Verwaltung wissen, ob auf dem Pflaster des Marktplatzes die Sterne der Europafahne symbolisch gesprüht werden dürfen. Bei der Farbe handelt es sich um wasserlösliche Farbe.

Die Mitglieder des Rates sowie der Bürgermeister der Stadt Aurich teilen mit, dass gegen diese Aktion keine Bedenken bestehen, sofern die verwendete Farbe wasserlöslich ist.

**TOP 28 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Mit einem Dank an alle Anwesenden schließt die Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:48 Uhr.